Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 7
Donnerstag, 16. Februar 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

GÖTZNER GESPRÄCHE

MIT INTERESSANTEN PERSÖNLICHKEITEN

GÖTZIS
Univ.-Prof. DDr. Alfried Längle, international anerkannte Koryphäe für klinische Psychologie, Psychotherapie und Existenzanalysen, ist in Götzis aufgewachsen und der erste Gast bei den „Götzner Gesprächen".
Dienstag, 7. März 2023, 19 Uhr, Kulturbühne AMBACH

HOHENEMS
Freinacht am Rosenmontag in vielen Emser Lokalen.
Montag, 20. Februar 2023, ab 17 Uhr, alle Infos im Hohenems-Teil

ALTACH
Das e5-Team der Gemeinde lädt zum Infoabend „Hohe Energiekosten. Wieso? Weshalb? Wie raus?"
Donnerstag, 23. Februar 2023, 19 Uhr, KOM

KOBLACH
Rosenmontagstanz TSC Blau-Gold mit zwei Tanzflächen und Livemusik.
Montag, 20. Februar 2023, 20 Uhr, Gemeindesaal DorfMitte

MÄDER
Faschingstreiben – Programm im Mäder-Teil.
Sonntag, 19. Februar 2023, ab 10 Uhr

s’Blättle

Jetzt auch digital!

Anmeldung unter: www.sblaettle.at

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	8
Götzis	Seite	19
Altach	Seite	34
Koblach	Seite	40
Mäder	Seite	49
Anzeigen	Seite	54
Kleinanzeigen	Seite	73

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Alfried Längle

EDITORIAL

Persönlichkeiten mit familiären Wurzeln in Götzis

Es gibt zahlreiche Familien, die schon sehr lange hier in Götzis leben, manche schon seit Jahrhunderten. Dabei ist es nur natürlich, dass die eine oder der andere aus diesen Familien aus beruflichen oder anderen Gründen die Gemeinde verlässt und den Lebensmittelpunkt entfaltet. Nach einigen Jahrzehnten hat die Dorfgemeinschaft die meisten von ihnen nicht mehr in Erinnerung. Manchmal wird die zurückgelassene Dorfgemeinschaft auf einige von ihnen wieder aufmerksam, wenn sich diese „in der Fremde“ durch außerordentliche Leistungen einen Namen gemacht haben. So entstand die Idee zu den „Götzner Gesprächen“. Persönlichkeiten mit familiären Wurzeln in Götzis werden dazu eingeladen, ihre Leistungen und Verdienste in Form von Referaten und Vorträgen zu präsentieren, aber auch über ihre familiären und persönlichen Bezüge zu ihrer Ursprungsgemeinde zu sprechen. Wir freuen uns auf interessante Vorträge, auf spannende Lebensgeschichten und anregende Gespräche mit Univ. Prof. DDr. Alfried Längle (7. März), mit der Adelsexpertin und Autorin Lisbeth Bischoff (20. April), dem Technik-Oscar-Gewinner Univ. Prof. Dr. Bernd Bickel (11. Mai) und den erfolgreichen Keks- und Weinproduzenten Andreas und Hayo Loacker aus Südtirol (9. Juni).
Weitere Informationen finden Sie unter www.ambach.at. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung unter T 05523 6406011 oder kulturbuehne@ambach.at wird gebeten.

Edith Lampert-Deuring
Vizebürgermeisterin und Obfrau des Kulturausschusses

KALENDER

8. Woche

Sonnen-Aufgang 7.20 Uhr
Sonnen-Untergang 17.50 Uhr

Montag, 20. 2.
Jordan, Amata, Falko, Sadoth

Dienstag, 21. 2.
Fastnacht; Petrus D., Eleonore, Felix

Mittwoch, 22. 2.
† Aschermittwoch; Petri Stuhlfeier

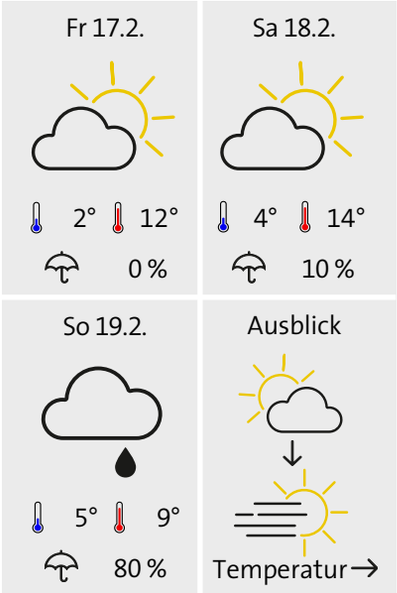
Donnerstag, 23. 2.
Polykarp, Romana, Otto, Peter, Martha

Freitag, 24. 2.
Matthias, Edelbert, Ida, Sergius

Samstag, 25. 2.
Walpurga, Adeltrud, Konstantin, Adam

Sonntag, 26. 2.
Alexander, Gerlinde, Paul, Viktor

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 19. Februar. 20. Februar Neumond. Zunehmender Mond bis 6. März. Blumen gießen; Obst- und Safttage; Nagelpflege; Einkochen; Malerarbeiten; Fenster putzen; Problemwäsche; Unkraut jäten; Mondkur – Abnehmen und Körperpflege; Gesichtspackung; Bauen und Heimwerken;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 18. Februar 2023
Sonntag, 19. Februar 2023
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- und Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 18. Februar 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Reinhard Längle
Koblach, Werben 9
T 05523 62895 oder 0664 2048690

Sonntag, 19. Februar 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Simon Hoch
Götzis, Schulgasse 7
T 05523 64960

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 17. Februar 2023
Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Montag, 20. Februar 2023
Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Dienstag, 21. Februar 2023
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Mittwoch, 22. Februar 2023
Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 23. Februar 2023
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Christiane Burghard	bis 24. 2.
Dr. Philipp Burghard	bis 24. 2.
Dr. J. Hechenberger	am 17. 2.
Dr. Martina Kraxner	bis 22. 2.
Dr. Gabriele Summer	am 17. 2.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Alper Bayrak	bis 17. 2.
Dr. Peter Holzmann	bis 17. 2.
Dr. Simon Mayer	bis 17. 2.
Dr. Kopf / Dr. Dünser	bis 17. 2.
Dr. Wolfgang Payer	bis 17. 2.
Dr. Werner Feuerstein	17. bis 24. 2.
Dr. J. Eibensteiner	20. bis 24. 2.
Dr. Simon Hoch	20. bis 24. 2.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 18. Februar 2023
Sonntag, 19. Februar 2023
Dr. Amir Harandi
Lustenau, Kirchstraße 14

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 18. Februar 2023
Sonntag, 19. Februar 2023
Dr. Markus Munzig
Feldkirch, Hirschgraben 4

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 16. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Freitag, 17. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messpark, Dornbirn, Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

Samstag, 18. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 503

Sonntag, 19. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Montag, 20. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87

Dienstag, 21. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

Mittwoch, 22. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Donnerstag, 23. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5

http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Samstag, 18. Februar 2023
Sonntag, 19. Februar 2023
7 bis 11 Uhr:
Hohenems:
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 19. Februar 2023
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

SICHERHEIT

LANDESPOLIZEIDIREKTION WARNT VOR BETRUGSMASCHEN

Derzeit kommt es in Vorarlberg wieder zu einer vermehrten Anrufwelle von „falschen Polizisten, Kriminalbeamten oder Gerichtsbediensteten. Auch die „WhatsApp Tochter-Sohn Betrugsmasche“ ist aktuell sehr verbreitet.
„Hallo Mama, mein Handy ist kaputt. Das ist meine neue Handynummer 0043 06… Die kannst du dir einspeichern! Schickst du mir eine Nachricht auf WhatsApp? Vielen Dank!“ ACHTUNG, wenn eine solche Nachricht bei Ihnen auf dem Telefon erscheint: Trotz wiederholter Warnhinweise der Polizei gelingt es den Betrügern mit dem „WhatsApp Tochter/Sohn-Trick“ immer wieder, ihre Opfer zu Geldüberweisungen zu verleiten. Nach so vertraut klingenden Worten kommt es rasch zu einer Geldforderung. Mit einer vermeintlich dringend zu zahlenden Rechnung werden die Opfer zur finanziellen Unterstützung verleitet. Wer folglich auf die betrügerische Nachricht antwortet, kommuniziert jedoch nicht mit dem eigenen Kind, sondern mit den Betrügern.

Die Kriminalpolizei rät zur Vorsicht. Wenn Sie von einer unbekannten Rufnummer kontaktiert werden, speichern Sie diese nicht ab. Stellen Sie Fragen, die nur Ihr echter Sohn bzw. Ihre echte Tochter wissen können. Bleiben Sie bei Forderungen nach Geldüberweisungen – egal ob am Telefon oder über WhatsApp – sehr misstrauisch und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Ist ein Schaden entstanden, verständigen Sie umgehend Ihre Hausbank und ersuchen Sie um Rückbuchung. Erstatten Sie bei der nächsten Polizeidienststelle Anzeige. Informieren Sie Ihre Verwandten und Bekannten über diese Betrugsmasche.

Betrugsmaschen, in denen falsche Polizisten oder Gerichtsbedienstete vorgeben, dass in der Nachbarschaft Einbrüche stattgefunden hätten oder dass Bekannte bzw. nahe Angehörige einen schweren Verkehrsunfall verursacht hätten und nun in Haft seien, weshalb eine Kaution notwendig wäre, werden derzeit vermehrt registriert.
Durch diese Lügengeschichten versuchen die Täter ihre Opfer zu verunsichern und erkundigen sich nach vorhandenem Bargeld bzw. Wertgegenständen. In vielen Fällen gelingt es der sehr professionell agierenden Täterschaft, vorwiegend Pensionisten um all ihre Ersparnisse zu betrügen. In diesen Fällen rät die Kriminalpolizei dringend dazu, niemals Informationen über Wertgegenstände, vorhandenes Bargeld oder Bankguthaben bekanntzugeben. Die Polizei, das Gericht oder andere seröse Unternehmen holen derartige Informationen nie telefonisch ein. Dubiose Anrufe sollten sofort beendet werden bzw. konkret nach dem Namen des Beamten, seiner Dienststelle und der telefonischen Erreichbarkeit nachgefragt werden. Zudem sollte der Sachverhalt bei der nächsten Polizeidienststelle zur Anzeige gebracht werden.

SICHERHEIT

GEFAHR DURCH VERSCHLUCKEN VON KLEINTEILEN

Kinder lieben es, sich Dinge in den Mund zu stecken und darauf herum zu kauen. Genau deshalb sollte man darauf achten, was sich in ihrer Umgebung befindet.
Vor allem kleine Spielzeugteilchen, Knopfaugen von Kuscheltieren, Knopfbatterien, Trauben oder auch Cocktailtomaten können von den kleinen Entdeckern rasch verschluckt oder eingeatmet werden und für dramatische Folgen sorgen. Um dies zu vermeiden gilt die Regel: Je kleiner das Kind, desto größer die Spielsachen.
Weitere Informationen zum Thema Kindersicherheit erhalten Sie unter www.sicheresvorarlberg.at

DIGITALISIERUNG

„ROUTE 96“: ALLE GEMEINDEN ANGEBUNDEN

vConnect, das ist die neue Plattform für Information, Kommunikation und Zusammenarbeit, welche Kräfte, Wissen und wichtige Informationen auf Landes- und Gemeindeebene bündelt.
„Nach der erfolgreichen Einführung sowohl beim Vorarlberger Gemeindeverband als auch dem Land Vorarlberg sind nun auch alle 96 Vorarlberger Gemeinden an das gemeinsame ‚Social Intranet‘ angebunden“, freut sich Gemeindeverbandspräsidentin Andrea Kaufmann. Dass alle Gemeinden eines Bundeslandes sowie die Landesverwaltung in einer gemeinsamen Plattform zusammenarbeiten, ist in Österreich bisher einzigartig.

Die Vorteile dieses sozialen Netzwerks im beruflichen Arbeitsumfeld liegen auf der Hand. Mitarbeitende aus verschiedensten Abteilungen und Organisationen können sich über die digitale Plattform informieren, sich unkompliziert miteinander austauschen oder in sogenannten Communities zusammenfinden, um an gemeinsamen Projekten zu arbeiten. Zudem werden auf den Seiten des Vorarlberger Gemeindeverbandes und seinen Themenkreisen laufend Wissensartikel, Hilfestellungen und Anleitungen sowie Vorlagen oder Formulare für die Bediensteten in den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Für diese werden somit alle wichtigen Informationen zeitnah aufbereitet und können im Sinne des „Pull-Prinzips“ leicht aufgefunden und direkt abgerufen werden.

Dialog und Wissensaustausch – effizient und ortsungebunden
Wichtige Informationen können ortsungebunden und unabhängig von der Endgeräteart – etwa im Homeoffice oder im Außendienst, am Desktop oder am Tablet – schnell und zielgerichtet übermittelt und eingearbeitet werden. Zudem sind die Inhalte ebenso leicht und rasch auffindbar, wie sie erstellt werden können. vConnect erfüllt alle Voraussetzungen, um den kulturellen und strukturellen Wandel hin zu einer modernen, vernetzten Arbeitswelt erfolgreich zu meistern.

Damit die Gemeinden die neue Plattform bestmöglich in ihre Arbeitsabläufe einbinden und möglichst effizient nutzen können, bietet der Vorarlberger Gemeindeverband bereits seit Jänner ein entsprechendes Schulungsprogramm mit zahlreichen Webinaren an. Zahlreiche Bürgermeister und Amtsleiter haben bereits teilgenommen und dabei ein durchwegs positives Feedback zur neuen Plattform gegeben.

SOZIALES/GESUNDHEIT

ONLINE-GESPRÄCHSRUNDE: „PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN UND BERUFSLEBEN“

Am Dienstag, dem 28. Februar 2023, findet von 18.30 bis 20 Uhr ein Online-Trialog zu diesem Thema statt. Dabei werden die Perspektiven von Angehörigen, Betroffenen sowie Fachpersonen einbezogen.

Ist das überhaupt möglich?
Menschen mit psychischen Erkrankungen sind in unterschiedlichen Berufen tätig – oft auch sehr erfolgreich. Im Alltag erleben sie eine Bandbreite von „schwer erkrankt und nicht mehr arbeitsfähig“ bis „erfolgreich integriert“. Das Gelingen hängt von vielen Faktoren ab, z. B der Schwere und Dauer der Erkrankung, der Art der Vorbereitung und eventuell notwendigen Begleitung in der Arbeit, der Unterstützung (durch familiäres, freundschaftliches und berufliches Umfeld) sowie nicht zuletzt der Akzeptanz und dem Wohlwollen im Unternehmen.

Anders, aber besser?
Oft ist auch eine Veränderung der Tätigkeit notwendig, meist als Folge der Erkrankung, wobei diese sehr positiv er- und gelebt werden kann. Nicht zu leugnen ist, dass Negativerfahrungen, frühzeitige Übernahme in Reha- und/oder Frühpension die Motivation für eine sinnstiftende Arbeit untergraben. Entsprechend den Möglichkeiten ist das familiäre Umfeld belastet oder erleichtert.

Im Trialog im Gespräch sind:
- Ulrike Längle (Verein hpe – Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter, langjährige Angehörige)
- Mario Leitgeber (Beratungsstelle ‚omnibus‘, Experte aus eigener Erfahrung bei psychischer Erkrankung)
- Marc Fleisch (Psychiatrische Pflege, pro mente Vorarlberg)
- Pascale Roux (Psychotherapeutin und Hochschullehrerin an der Fachhochschule Vorarlberg)

Infos & Anmeldung:
- Wann: Dienstag, 28. Februar 2023, 18.30 – 20 Uhr
- Wo: Online via Zoom
- Anmeldung: ulrike.laengle@hpe.at bis Montag, 27. Februar 2023. Sie erhalten einen Zoom-Link für die Veranstaltung.

Hohe Energiekosten.
Wieso? Weshalb? Wie raus?

Warum steigen die Energiekosten, nicht nur von Öl und Gas?

Haben wir in Vorarlberg genügend Energie für den Winter?

Und was kann ich selbst tun?

Ein Infoabend für alle, die Zusammenhänge verstehen und konkrete Energiesparmaßnahmen umsetzen wollen.

23. Februar 2023, 19 Uhr
Veranstaltungszentrum KOM, Altach

e5

amKumma
ALTACH
GÖTZIS
KOBLACH
MÄDER

Energieinstitut Vorarlberg

SOZIALES

GELD IN DEN SOMMERFERIEN VERDIENEN?

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, sich für einen Ferialjob zu bewerben.
Die meisten Unternehmen schreiben Anfang des Jahres ihre Ferialjob-Stellen aus.

Ein Ferialjob ist für Jugendliche nicht nur eine gute Möglichkeit, ihr Taschengeld aufzupolieren, sondern auch erste Erfahrungen in der Arbeitswelt oder in einem bestimmten Berufsfeld zu sammeln.
Hilfreiche Tipps zur Ferialjobsuche finden Interessierte unter www.aha.or.at/ferialjob

Job suchen in der aha-Ferienjobbörse
Freie Stellen finden Jugendliche direkt in der aha-Ferienjobbörse. Unter www.aha.or.at/ferienjobs kann online nach Sommerjobs gesucht werden. Von Lager- und Logistikmitarbeiter über Küchenhelfer bis zu LKW-Beifahrer ist für jeden etwas dabei. Öfters reinschauen lohnt sich, da die Ferien- und Nebenjobbörse laufend aktualisiert wird.
Wer noch Jobs für den Sommer zu vergeben hat, kann diese dort kostenlos eintragen.

www.aha.or.at/ferienjobs

GESUNDHEIT

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

aktion demenz

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungsgespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma
Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems
Heidi Wenin,
Alina Koch, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

GEMEINDE

VERBESSERUNGEN AN DER ÖBB-HALTESTELLE

In der vergangenen Woche konnten an der ÖBB-Haltestelle in Altach eine große Uhr sowie eine Servicestation für Fahrräder installiert werden.

Die große Uhr wurde an der Straßenlaterne im Wartebereich vor der ÖBB-Haltestelle montiert und ist aufgrund ihrer Position bereits von großer Entfernung sichtbar. Direkt zwischen den Fahrrad-Abstellplätzen und den vMobil-Radboxen hat die neue Servicestation ihren Platz gefunden. Die im knalligen gelb gehaltene Servicestation bietet neben einer Luftpumpe noch zahlreiche Werkzeuge, um direkt vor Ort kleinere Reparaturen am Fahrrad vornehmen zu können.

GEMEINDE

WECHSELSEITIGE ANHALTUNGEN ZWISCHEN ALTACH UND GÖTZIS

Bei der Unterführung der ÖBB-Haltestelle werden nun die Arbeiten mit der Fertigstellung des Radweges fortgeführt. Dadurch kommt es während der Arbeiten auf der Landesstraße L203 immer wieder zu wechselseitigen Anhaltungen.
Im Zuge des letzten Abschnitts der Sanierung der ÖBB-Unterführung der L203 wird in den kommenden Wochen der Radweg von Götzis in Richtung Altach fertiggestellt und anschließend asphaltiert. Die Behinderungen für die Verkehrsteilnehmer werden während der Arbeiten auf ein unbedingt notwendiges Maß beschränkt. Wenn keine Arbeiten im Bereich der Fahrbahn ausgeführt werden, ist die Fahrbahn ohne Einschränkungen passierbar. Die ausführenden Unternehmen und die Gemeinde Altach bitten um ihr Verständnis.

STIMMUNGSVOLLER SENIORENBALL

Bereits zum 40. Mal fand am vergangenen Mittwochabend der Altacher Seniorenball statt. Knapp 200 Gäste folgten der Einladung der Gemeinde und feierten bis in die späten Abendstunden.

Nach drei Jahren coronabedingter Pause war in diesem Jahr endlich wieder feiern angesagt. Neben zahlreichen Senioren aus der Gemeinde genossen Bürgermeister Markus Giesinger, Vizebürgermeisterin Susanne Knünz-Kopf, Gemeinderat Herbert Sohm und – erstmals als Gast – auch Alt-Bürgermeister Gottfried Brändle diese gemütliche Ballveranstaltung. Das Programm bot viel Abwechslung und hatte viele Highlights zu bieten. Erstmals wurden die Gäste von Neo-Chefköchin Anne Jahne – als Nachfolgerin von Elmar Karlinger - und ihrem Team vom Sozialzentrum verköstigt, die Bedienung übernahmen auch in diesem Jahr wieder die Mitarbeiter der Gemeinde Altach. Bereits beim Empfang im Foyer verzauberte „Magic Paul“ die Gäste und sorgte später auch an den Tischen für große Augen bei den zahlreichen Ballbesuchern. Musikalisch sorgte das „Duo Hautnah“ mit ihren Klängen stets für eine volle Tanzfläche. Absoluter Höhepunkt des Abends war der Auftritt des Altacher Kinderchors. Über 40 Kinder sorgten mit ihren einstudierten Liedern für Gänsehautstimmung und ernteten großen Applaus. Bei der traditionellen Tombola warteten weit über 200 Preise auf die Gewinner. Alle Lose waren in wenigen Minuten ausverkauft und die Einnahmen kommen auch in diesem Jahr wieder zur Gänze einem sozialen Zweck in Altach zugute. Vielen Dank und bis zum nächsten Jahr.

GEMEINDE

ALTACH. DAMALS UND HEUTE

Der Straßenbenennungsplan brachte im Jahre 1950 Ordnung in den Wirrwarr an Namen und Ortsparzellen. Im Zuge der Einführung wurden bei der Benennung der Straßen verdiente Persönlichkeiten geehrt und einiges aus der Geschichte Vorarlbergs in Erinnerung gerufen. Heute stehen in die Churerstraße und die Konstanzerstraße im Fokus.

Ursprünglich dürfte unser Land bis zum Bodensee zum Bistum Chur gehört haben. Nach der Besiedlung des Unterlandes durch die Alemannen kam dieses Gebiet im Jahr 630 an das Bistum Konstanz. Die Bistumsgrenze, zuerst wohl noch sehr ungenau mitten durch Hohenems, hat sich nach Errichtung der Pfarreien Götzis und Hohenems an die Grenze zwischen den beiden Pfarren gehalten. Und weil die emsischen Gebiete Unterbauern, Boden, Gsohl und Schwefel bis 1785 zur Pfarre Götzis gehörten, war die Diözesangrenze nicht identisch mit der Gemeindegrenze gegen Hohenems. Nicht der oft fälschlich genannte Bützebach, sondern die Linie Belzreutebach-Krebsgraben-Hohenemser Ach bildete die Grenze.

SOZIALES

MITANAND Z‘MITTAGEASSA

Ein Angebot für alle älteren Menschen in Altach, vom MoHi und Sozialreferat. Am Donnerstag, 23. Februar 2023 findet um 11.30 Uhr das gemeinsame Mittagessen im Cafe Restaurant Grubwieser statt. Wenn Sie gerne in Gesellschaft essen gehen, sich mit Bekannten und Freunden treffen oder neue Menschen kennen lernen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es sei denn, Sie möchten sich vom „MoHi-Taxi“ abholen und wieder heimbringen lassen. Rufen Sie bitte bei Monika Ender

unter der T 0680 3171887 oder bei Edeltraud Lorenz T Nr. 0680 2354889 an.

SCHULE

SCHÜLER VERWANDELTEN SICH IN SCHAUSPIELER

In der vergangenen Woche machte das Mozart-Ensemble Halt in der Volksschule Altach. In der Aula wurde das Stück Pinocchio aufgeführt und die Schüler waren stark eingebunden. Das Mozartensemble besteht aus Schauspielerin Sabine Fuchs und einer Musikerin, welche das Stück mit Musik von Robert Schumann am Klavier begleitet. Im Mittelpunkt stehen jedoch die Schüler. In gewohnter Manier wurden die Kinder als Schauspieler, Bühnenbildner, Vorhangbediener, Tiere und vieles mehr im Stück eingebunden, sodass ein bunter Reigen von Schauspielern aus den Volksschulkindern entstand. Einzig die Geschichte des „Pinocchio“ wurde vom Ensemble vorgegeben und musikalisch untermalt. Mit einfachsten Requisiten wie etwa Tüchern, Schals oder Brillen entstanden authentische Figuren und tolle Bühnenbilder. Allesamt hatten viel Spaß bei der Sache und werden die Geschichten von Pinocchio und seiner Menschwerdung noch lange in Erinnerung behalten.

Veranstaltungen

Fr, 17. Februar
Obst- und Gartenbauverein Altach
"Spindelbaum Schnittkurs Theorie"
Vereinsschöpfle im Bofel, 18.30 Uhr

Sa, 18. Februar
Obst- und Gartenbauverein Altach
"Spindelbaum Schnittkurs Praxis"
Vereinsschöpfle im Bofel, 14.00 Uhr

Di, 21. Februar
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Do, 23. Februar
e5-Team Gemeinde Altach
"Hohe Energiekosten - Was tun?"
KOM, 19.00 Uhr

Fr, 24. Februar
Obst- und Gartenbauverein Altach
"Reben-Schnittkurs"
Vereinsschöpfle im Bofel, 16.00 Uhr

So, 26. Februar
Funkenzunft Altach
"Kinderfunken"
Funkenplatz beim Pfadiheim, 15.00 Uhr

So, 26. Februar
Funkenzunft Altach
"Großes Funken abbrennen"
Funkenplatz beim Pfadiheim, 19.00 Uhr

Di, 28. Februar
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 1. März
Gemeinde Altach
"Anwaltliche Rechtsberatung"
Volksschule Sprechzimmer, 17.00 Uhr

Mi, 1. März
Obst- und Gartenbauverein Altach
"Ökologischer Pflanzenschutz im Hausgarten"
Vereinsschöpfle im Bofel, 18.30 Uhr

Fr, 3. März
Obst- und Gartenbauverein Altach
"Marillen und Pfirsich Schnittkurs"
Vereinsschöpfle im Bofel, 16.00 Uhr

Mo, 6. März
Gemeinde Altach
"Notarielle Rechtsberatung"
Volksschule Sprechzimmer, 16.30 Uhr

Samstag, 11. März
Elternverein
"Räder- und Freizeitbasar"
VS-Aula, 10.00 bis 11.00 Uhr

JUGEND

COME OUT AND PLAY

Am vergangenen Samstag, dem 11. Februar 2023, fand in der Turnhalle der Mittelschule das große „Mensch Ärger Dich nicht“ statt. Die Besonderheit: Als Spielfiguren diente echte Menschen.

Organisiert und durchgeführt von den verschiedenen Offenen Jugendarbeiten der Region amKumma konnten zwei Durchgänge mit jeweils 24 Spielern gespielt werden. Besonders hervorzuheben ist die große Bandbreite der aktiven Teilnehmer. An diesem generationenübergreifenden Spielenachmittag durften Teilnehmer von 4 bis 85 Jahren in der Turnhalle der Mittelschule begrüßt werden, darunter auch ein Team mit Bewohnern des Sozialzentrums. Sie alle erlebten abwechslungsreiche, spaßige und spannende Stunden. Ein großer Dank für die Mithilfe und Gestaltung geht an die OJAs amKumma und den Organisator Thomas Kaiser von der offenen Jugendarbeit Dornbirn. Ebenfalls bedanken möchten sich die Veranstalter bei der ersten Vorarlberger Jugend-Notschlafstelle Anker, dem Mädchen*treff Dornbirn, den offenen Jugendarbeiten Götzis, Mäder und Koblach, welche allesamt ebenfalls eine Mannschaft stellten und damit aktiv ins Spielgeschehen mit eingebunden waren.

BIBLIOTHEK

SOCKEN STRICKEN LEICHT GEMACHT!

Behagliche Socken sind gerade in der kalten Jahreszeit das A und O für warme Füße. Im Workshop am Mittwoch, den 22. Februar 2023, Beginn 18.00 Uhr, in der Bibliothek Altach wird gemeinsam eine „Baby-Probe-Socke“ gestrickt. Schritt für Schritt wird erklärt, wie die Ferse zu stricken ist und auf welche Kniffe wir bei der Sockenspitze achten.

Ingrid Descher – Mitarbeiterin der Bibliothek Altach - liest nicht nur gerne, sondern ist auch eine begeisterte Handarbeiterin. Mit großem Geschick zaubert sie aus Wolle und Nadeln behagliche Socken, Schals oder Filzpatschen. Ingrid leitet durch den Abend und steht mit Rat und Tat zur Seite. Wichtig: Für die Teilnahme am Workshop sollten die Teilnehmer bereits rechte und linke Maschen stricken können. Ebenfalls sollten, wenn vorhanden, 6-fädige Sockenwolle und ein passendes Nadelspiel zum Workshop mitgebracht werden. Bei Bedarf können die Materialien am Abend auch käuflich erworben werden. Vielen Dank an dieser Stelle an die Unterstützung von Wollsinn, Götzis. Anmeldungen bitte unter bibliothek@altach.at , telefonisch 05576/42336 oder während der Öffnungszeiten.

MUSIKBALL BEGEISTERTE DIE BESUCHER

Am Samstag, dem 11. Februar 2023, lud der Musikverein Harmonie Altach wieder zum traditionellen Ball ins Veranstaltungszentrum KOM.
Unter dem Motto „Europa“ spielte das große Blasorchester bekannte Lieder von Rainhard Fendrich, Queen und Co. Anschließend zeigte die Kinder- und Jugendkapelle ihr tänzerisches Können, bevor ABBA ein Revival erlebte. Unsere Blasmusikfreunde aus Hohenfurch trumpften mit einer tollen Choreographie. Der krönende Abschluss bildete das „Männer-Ballett“ mit dem Eurovision Songcontest.
Moose Crossing begleitete die Besucher durch die Ballnacht. Nach der Mitternachtseinlage (ein original ungarischer Stocktanz), ließen die über 350 Besucher den Abend an der Bar ausklingen. Vielen Dank an das Ballkomitee für die Organisation, allen Mitwirkenden und Helfern, den Profitänzern aus Ungarn und natürlich den zahlreichen Gästen. Der Musikverein Harmonie freut sich schon auf den MVH-Ball 2024.

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zu ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein
• Zum Gedenken an Ottilie Kopf von Ludwig Müller € 10,–
•Zum Gedenken an Marianne Mandl von Helga Müller € 30,–

Sozialzentrum Altach
• Zum Gedenken an Frau Ottilie Kopf von Renate Ender, Altach € 20,–

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Samstag, 18. Februar
18.30 Uhr Messfeier
14.30 Tauffeier für: Josephin Emma Breuß, Götzis

Sonntag, 19. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis
Lesung 1: Lev 19,1-2.17-18
Lesung 2: 1 Kor 3,16-23
Evangelium: 5,38-48
10.15 Uhr Messfeier
Pfarrcafé im Pfarrsaal

Dienstag, 21. Februar
Eucharistische Anbetung 10.00 bis 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 22. Februar – Aschermittwoch
Beginn der Fastenzeit; in den Gottesdiensten wird das Aschenkreuz ausgeteilt
8.30 Uhr Beichtgelegenheit im Sitzungszimmer 2
8.00 Uhr Wortgottesdienst für die VS
9.00 Uhr Messfeier
Opfer für den Familienfasttag
19.00 Uhr Wortgottesdienst
Opfer für den Familienfasttag

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Pastoralassistentin Heidi Liegel,
T 0676 832408138

Öffnungszeiten des Pfarrbüro
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00-11.00 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:
www.pfarre-altach.at

VEREINSANZEIGER

CASHPOINT SCR Altach
Spiele in der CASHPOINT Arena: Samstag, 11.00 Uhr U16 B – FMZ Vorderwald, 13.00 Uhr Juniors – VfB Bezau, 15.00 Uhr Frauen – FC St. Gallen, 17.00 Uhr U18 A – SV Gaißau;

Kneipp Aktiv Club
Der Kneipp Aktiv-Club lädt alle Interessierten zum Kräuterkurs mit Martina Schuster, FNL-Kräuterexpertin ein. Heilkräuter und Sternzeichen: Passionsblume und Fisch, Montag, 20. Februar 2023, 18.30 – 20.30 Uhr, Kursgebühr € 15,–, Seminarhaus in der Mühlhofstatt 12, Altach. Bitte Schreibsachen mitbringen. Anmeldung: Martina Schuster, T 0680-3322360.

Obst- und Gartenbauverein
Spindelbaumschnitt-Kurs. Freitag 17. 2. 2023, 18.30 Uhr, „Theorie" und am Samstag 18. 2. 2023, 14.00 Uhr, „Praxis". Am Freitag 24. 2. 2023, 16.00 Uhr, lädt der OGV zum „Reben-Schnittkurs mit Helmut Carbonare". Auch Nichtmitglieder sind sehr willkommen. Keine Kursgebühr!

ZemmahALTA – Altacher Nachbarschaftshilfe
Sollten Sie einen Dienst benötigen (Haus und Garten, Fahrdienste, Kleinreparaturen, Ämter...), kontaktieren Sie uns Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr oder besuchen Sie uns im Büro. Dieses ist jeweils am 1. und am 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.30 Uhr besetzt. T 0664 88910153. Wir suchen noch aktive Mitglieder, die für gelegentliche Einsätze in der Nachbarschaftshilfe bereit sind.

Der neue Webauftritt der Gemeinde Altach: informieren Sie sich über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Interessantes aus der Region.